

Pfoserener Zeitung.

Zweihundsechzigster Jahrgang.

Inserate 1/4 Sgr. für die fünfgepalte...

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der...

Annoncen-Annahme-Bureau der Pfoserener Zeitung sind: in Posen bei Hrn. Buchhändler Joseph Jozowicz...

Deutschland.

Berlin, 3. März. Während es vor einigen Tagen bereits für ausgemacht galt, daß der König in Person die Landtagsession schließen werde...

Berlin, 3. März. (Tel.) In der heutigen 4. Sitzung des Bundesraths des Norddeutschen Bundes...

Der Ministerpräsident Graf Bismarck hielt Dienstags Nachmittags wiederum zum ersten Male Vortrag bei Sr. Majestät dem Könige.

General Grant empfing jüngst den nachfolgenden Brief vom Grafen Bismarck in Erwiderung eines Schreibens des Generals...

„Geehrter Herr! Baron Grolt hat mir ein mit Ihrer Widmung versehenes Exemplar der Geschichte Ihrer militärischen Laufbahn zugehen lassen.

Die ministerielle „Dov.-Korresp.“ schreibt: Die beiden Häuser des Landtags haben während der letzten Woche in fortgesetzter angelegentlicher Thätigkeit eine große Anzahl von Vorlagen erledigt.

Die Eröffnung des Reichstages, welche heute Donnerstags erfolgen wird, giebt der ministeriellen „Provinzial-Korrespondenz“ Anlaß zu folgendem Artikel:

Der Reichstag wird in der bevorstehenden (dritten) Sitzung den inneren Ausbau der Einrichtungen und der Gesetzgebung des Bundes nach allen Richtungen fortzuführen haben.

seine nothwendigen und regelmäßigen Ausgaben auch mit selbstständigen Einnahmen auszustatten.

Nach dem in diesen Tagen von dem Bundeskanzler Grafen Bismarck dem Bundes-Rathe vorgelegten Etat für das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten...

Wie verlautet, ist von der viermonatlichen Indienstellung sämtlicher Panzerschiffe der Bundesmarine, welche im Etat pro 1869 vorgesehen war...

Advokat Dr. Thesmar aus Köln, welcher in Folge preussischer Requisition in Oestreich verhaftet wurde, ist jetzt wieder freigelassen worden.

In Bezug auf eine der „Deutschen Zeitung am La Plata“ entnommene Mittheilung, betreffend unseren Landsmann, den Herrn Max v. Versen...

Am 10. Februar 1867 ersuchte der Lieutenant v. Versen den Gesandten Herrn du Graty um ein Empfehlungsschreiben an den Präsidenten Lopez, da er nach Paraguay zu gehen beabsichtige.

Frankfurt a. M., 2. März, Abends. (Tel.) In der heute Abend stattgehabten Sitzung der Stadtverordneten erstattete Dr. Hamburger Namens der Deputation Bericht über das Resultat der Verhandlungen in Berlin.

Köln, 3. März. (Tel.) Die englische Post aus London den 2. d. früh ist ausgeblieben.

Kiel, 3. März. (Tel.) Laut eingegangener Meldung befand sich Sr. Maj. Fregatte „Niobe“ am 1. Februar c. auf Dominique (Westindien).

Stettin. Der „N. St. Z.“ schreibt man: Der in unserer Provinz bestehende Emeritenfond für Geistliche hat statt 30 Emeriten allmählig 40 überkommen.

dazu beitragen, die Zahl der Emeriten zu verhindern. Auch ist gerade das Alter bei dem Geistlichen oft eine dankenswerthe Zugabe und, wenn sein Haupt weiß wird, dann ist er meist recht eigentlich in die Gemeinde hineingewachsen...

Oesterreich.

Wien, 1. März. Bei der Vorstellung des Krainer Landesauschusses während der jüngsten Anwesenheit Giskra's in Laibach soll sich, wie man der „Presse“ von dort schreibt, zwischen dem Minister und dem slowenischen Agitator Dr. Bleiweis ein sehr interessantes Gespräch entwickelt haben.

Wien, 3. März. (Tel.) In dem von dem Ausschusse des Reichsraths angenommenen Finanzgesetze sind die Ausgaben pro 1869 auf 299 1/2 Millionen, die Einnahmen auf 296 1/2 Millionen beziffert.

Brünn, 2. März. Der Bischof von Brünn theilt in einem Hirtenbriefe dem Klerus die Ministerialverordnung rückfichtlich der Schulaufsicht mit; er anerkennt die Macht der Thatsache und fordert Konsistorium und Schulaufsicht auf, in den schwebenden Verhandlungen die erforderlichen Behelfe den Behörden zu übergeben.

Prag, 2. März. Das Journal „Die Zeit“ meldet aus zuverlässiger Quelle, daß der Erzbischof von Prag nach Wien gereist sei, um an den Besprechungen des cisleithanischen Episkopats über die Schulaufsicht theilzunehmen.

Wien, 1. März. Gegen Balolachy, den Hauptfortes (Agitator) der Opposition in Gran, wird ein Hochverratsprozess eingeleitet, weil derselbe in einer Proklamation erklärte, der Ausgleich sei „eine den 1848er Gesetzen applizierte Ohrfeige“.



welcher überführt war, falsche und alarmierende Nachrichten über die Zustände in Rumänien verbreitet zu haben.

Griechenland.

Aus Athen schreibt man der „A. A. Z.“ unter dem 20. Februar:

Das Dekret der Auflösung der Kammer wurde vorgestern unterschrieben, wird aber erst in einem Monat veröffentlicht werden, sobald der König, welcher sich mit seinem Oheim Wilhelm von Gladburg am 22. d. auf eine Reise in den Peloponnes begibt, wieder in Athen eingetroffen sein wird.

Afien.

Aus Peking, 5. Januar, geht die Nachricht ein, daß Mr. Mouly, Bischof von Peking, nach einer Krankheit, die ihm die Gefahren und Anstrengungen eines vierzigjährigen Apostolats zugezogen haben, gestorben ist.

Die letzte Post aus Japan bringt die Nachricht von der offiziellen Eröffnung der Häfen von Yeddo und Nagata, unter der Bedingung jedoch, daß die Fremden, die um jene beiden

Städte von den Landesbehörden im Einvernehmen mit den fremden Konsuln gezogenen Grenzen nicht überschreiten.

Amerika.

New-York, 16. Februar. Am 4. März, um die Mittagsstunde, wird General Grant dem Oberrichter Chase den durch die Konstitution vorgeschriebenen Amtseid ablegen und seine Verwaltung als 18. Präsident der Vereinigten Staaten beginnen.

Vom Landtage.

Berlin, 3. März. Eröffnung 11 1/2 Uhr. Am Ministertisch Dr. Leonhardt mit zahlreichen Kommissären. Von dem Minister des Innern ist die Erklärung eingelaufen, daß der Entwurf der Eisenbahn-Ordnung für Nassau zurückgezogen wird.

Abg. v. Bockum-Dolffs beantragt: „Die Sache von der heutigen Tagesordnung abzugeben, aber auf die Tagesordnung der Freitagssitzung zu stellen.“ Abg. Waldeck ist mit dem Vorschlage zweifeln einverstanden, daß die Sache heute zwar abgesetzt, aber auf die nächste Tagesordnung an eine der ersten Stellen gesetzt wird.

tel-Konvention handelt; andere große Gegenstände stehen auf der heutigen Tagesordnung nicht; es ist also kein Grund zur Absetzung.

Abg. Eberty: Die Sache ist schon zwei Mal in der Kommission beraten und noch nicht zur Verhandlung im Plenum gekommen. Man sieht, wie die Staatsregierung alle Hindernisse derselben in den Weg legt.

Abg. v. Dieck spricht für Absetzung und versichert, daß seine Partei nie von dem gefrigen Mittel Gebrauch machen werde, das Haus beschlußunfähig zu machen.

Abg. v. Hoyerbed: Der Herr Präsident hat ganz unnötiger Weise seine Berechtigung und die des Hauses in Frage gestellt. Ich bin der Ansicht, daß das Haus das Recht hat, auch früher einen Beschluß über die nächste Tagesordnung zu fassen; das ist nirgends verboten.

Abg. v. Bockum-Dolffs zieht in Folge der Erklärung des Präsidenten seinen Antrag zurück.

Abg. v. Hoyerbed: Der Herr Präsident hat ganz unnötiger Weise seine Berechtigung und die des Hauses in Frage gestellt. Ich bin der Ansicht, daß das Haus das Recht hat, auch früher einen Beschluß über die nächste Tagesordnung zu fassen; das ist nirgends verboten.

Abg. v. Bockum-Dolffs zieht in Folge der Erklärung des Präsidenten seinen Antrag zurück.

Abg. v. Hoyerbed: Der Herr Präsident hat ganz unnötiger Weise seine Berechtigung und die des Hauses in Frage gestellt. Ich bin der Ansicht, daß das Haus das Recht hat, auch früher einen Beschluß über die nächste Tagesordnung zu fassen; das ist nirgends verboten.

Referent Eberty beantragt die ursprüngliche Fassung dahin wieder Namens Maxim Plotzky. Sein Haus in Morschensk nimmt fast ein ganzes Stadtviertel ein. In dem Hause bestand, wie es scheint, ein der Sekte angehöriges Frauenkloster.

ausgearbeitet. Außer der ursprünglich schlechten Verfassung liegt die Schuld an Irlands Fall im Nationalcharakter seiner jetzigen Bewohner und Irlands größter Feind ist Irland selbst gewesen.

Geburt des ersten Kindes werden aber Vater und Mutter durch Verstimmlung zu weiterer Fortpflanzung unfähig gemacht. Da im Lebensfälle auf solche Weise in jeder Familie nur ein Erbe vorhanden ist, so bleibt das Vermögen verarmen.

Namens Maxim Plotzky. Sein Haus in Morschensk nimmt fast ein ganzes Stadtviertel ein. In dem Hause bestand, wie es scheint, ein der Sekte angehöriges Frauenkloster. Man fand in denselben neun verstimelte Frauenzimmer, unter ihnen die eigene Schwester Plotzky's.

Die Sekte der Skoppen in Rußland.

Dieser Blätter melden als ein wichtiges Ereigniß die Entdeckung des Oberhauptes der gefährlichen und in Rußland weit verbreiteten Sekte der Skoppi, sowie die Auffindung ihres Hauptsitzes.









hochfein 13 1/2 - 14 1/2. - Kleesaat, weiße wenig verändert, ord. 10 - 13, mittel 14 - 15 1/2, fein 17 - 18, hochfein 19 - 20. Roggen (p. 2000 Pfd.) matt, pr. März und März-April 47 1/2 Br., April-Mai 47 1/2 Br., Mai-Juni 48 1/2 Br., Juni-Juli 48 1/2 Br. Weizen pr. März 61 Br. Gerste pr. März 50 Br. Hafer pr. März 49 1/2 Br., April-Mai 50 1/2 Br., 49 1/2 Br. Kaps pr. März 95 1/2 Br. Lupinen mehr offeriert, p. 90 Pfd. 51 - 54 Sgr. Rübsöl unverändert, loco 9 1/2 Br., pr. März u. März-April 9 1/2 Br., April-Mai 9 1/2 Br., Mai-Juni 9 1/2 Br., Sept.-Okt. 10 1/2 Br. Kapskuchen höher, 66 - 68 Sgr. pr. Ctr. Leinkuchen 95 - 97 Sgr. pr. Ctr. Spiritus feiter, loco 14 1/2 Br., 13 1/2 Br., pr. März u. März-April 14 1/2 Br., April-Mai 14 1/2 Br., Mai-Juni 14 1/2 Br., u. d. 14 1/2 Br. Sink fest, ohne Zufuhr. Die Börsen-Kommission.

Preise der Cerealien. (Bestimmungen der polizeilichen Kommission.) Breslau, den 3. März 1869. Table with columns for grain types (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen, Kaps, Rübsen, Winterfrucht, Sommerfrucht, Dotter) and prices in different units (feine, middle, ord. Waare).

Bromberg, 3. März. Wind: Nord-Ost. Bitterung: anhaltendes Schneegestöber. Morgens 1° Kälte. Mittags 0°. Weizen, hant. 128 - 130 Pfd. holl. (83 Pfd. 24 Lth. bis 85 Pfd. 4 Lth. Bollgew.) 63 - 64 Thlr. pr. 2125 Pfd. Bollgew. heller 131 - 134 Pfd. holl. (85 Pfd. 23 Lth. bis 87 Pfd. 22 Lth. Bollgewicht) 65 - 66 Thlr. pr. 2125 Pfd. Bollgewicht. Extra fein weißer 1 - 2 Thlr. höher. Roggen, 45 - 46 Thlr. pr. 2000 Pfd. Bollgewicht. Gerste, kleine 38 - 40 Thlr. pr. 1875 Pfd. Große Gerste 44 - 46 Thlr. pr. 1875 Pfd. Bollgewicht. Kohlerbsen 50 - 52 Thlr. pr. 2250 Pfd. S.-G. Hafer 28 - 30 Thlr. pr. 1250 Pfd. Bollgewicht. Spiritus 14 1/2 Thlr. (Bromb. Stg.)

Telegraphische Börsenberichte. Köln, 3. März, Nachmittags 1 Uhr. Frohwitter. Weizen höher, loco 6, 20 a 7, pr. März 6, 1/2, pr. Mai 6, 5, pr. Juni 6, 6 1/2, pr. Juli 6, 9, Roggen besser, loco 5, 15 a 5, 20, pr. März 5, 7, pr. Mai 5, 6 1/2. Rübsöl höher, loco 11 1/2, pr. Mai 11 1/2, pr. Oktober 11 1/2. Leinöl loco 10 1/2. Spiritus loco 19.

Fonds- u. Aktienbörsen. Berlin, den 3. März 1869. Table with columns for various financial instruments: Preussische Fonds, Staatsanleihen, Aktien, and other securities.

Breslau, 3. März, Nachmittags. Matt. Spiritus 8000 % Fr. 14 1/2. Roggen pr. März-April 47 1/2, pr. April-Mai 47 1/2. Rübsöl pr. April-Mai 9 1/2, pr. Herbst 10. Kaps fest. Sink fest. Bremen, 3. März. Petroleum, Standard white, etwas besser, loco 6 1/2 a 6 3/4. Hamburg, 3. März, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Hauffe. Getreidemarkt. Weizen und Roggen loco ohne Kaufkraft. Weizen auf Termine behauptet, Roggen fest. Weizen pr. März 6400 Pfund netto 115 Bantothaler Br., 114 Sd., pr. März-April 115 Br., 114 Sd., pr. April-Mai 117 Br., 116 Sd., pr. Juni-Juli 118 1/2 Br., 117 1/2 Sd. Roggen pr. März 5000 Pfund Brutto 88 Br., 87 Sd., pr. März-April 88 Br., 87 Sd., pr. April-Mai 87 1/2 Br., 87 Sd., pr. Juni-Juli 88 Br., 87 1/2 Sd. Hafer flau. Rübsöl fest, loco 20 1/2, pr. Mai 21 1/2, pr. Oktober 22 1/2. Spiritus sehr ruhig, pr. März 20 1/2, pr. Frühjahr 21. Kaffee fest. Sink ruhig. Petroleum unverändert, loco 16 1/2, pr. März 15 1/2, pr. Juli-Dezember 16 1/2. - Sehr schönes Wetter.

London, 3. März. Getreidemarkt (Schlußbericht). Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 11,470, Gerste 5406, Hafer 11,490 Quarters. Ungeachtet der kalten Bitterung sehr schwacher Marktbesuch. Geschäft sehr gering. Weizen- und Gerstenpreise unverändert, nominell. Hafer völlig leblos. Liverpool (via Haag), 3. März, Mittags. Von Springmann & Co. Baumwolle: 10,000 Ballen Umsatz. Bessere Frage. Middling Orleans 12 1/2, middling Amerikanische 11 1/2, fair Dhollerah 10, middling fair Dhollerah 9 1/2, good middling Dhollerah 9 1/2, fair Bengal 8 1/2, New fair Domra 10 1/2, Bernam 12 1/2, Smyrna 10 1/2, Egyptische 13, schwimmende Orleans 12 1/2, do Mobile 12 1/2, New Domra, Schiff genannt, 9 1/2. Paris, 3. März, Nachmittags. Rübsöl pr. März 80, 00, pr. Juli-August 84, 00, pr. September-Dezember 86, 50. Mehl pr. März 54, 50, pr. Mai-Juni 55, 25, pr. Juli-August 57, 00. Spiritus pr. März 67, 50 fest. - Wetter veränderlich. Amsterdam, 3. März, Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. Getreidemarkt (Schlußbericht). Weizen loco geschäftlos. Roggen loco unverändert, pr. März 195, pr. Mai 197, pr. Oktober 194. Kaps pr. Herbst 67 1/2. Rübsöl pr. Mai 33 1/2, pr. Herbst 35 1/2. - Wetter windig. Antwerpen, 3. März, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Getreidemarkt. Weizen und Roggen geschäftlos. Petroleum-Markt (Schlußbericht). Raffiniertes, Type weiß, loco 58 a 57 1/2, pr. März-April 58. Besser.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen. Table with columns: Datum, Stunde, Barometer 233' über der D.Meer., Therm., Wind, Wolkenform. Data for March 3rd, 4th, and 5th.

Wasserstand der Warthe. Posen, am 3. März 1869, Vormittags 8 Uhr, 5 Fuß 6 Zoll. 4. 5. 4.

Telegramm. Washington, 3. März. Das Repräsentantenhaus verwarf das Amendement des Senats zu der Schenkischen Finanzbill und ersuchte den Senat um Erörterung der Frage in einer Konferenz. Der Senat hat den Widerruf des Amtsdauergesetzes verweigert. Das Repräsentantenhaus drückte einstimmig seine Sympathie für die spanischen Freiheitsbestrebungen aus aber auch für das Ringen Kubas nach Unabhängigkeit, und ermächtigte den Präsidenten zur Anerkennung des Kubanischen Freistaats, sobald eine faktische Regierung gebildet sein werde.

Fahrplan für die in Posen ankommenden Eisenbahn-Züge. Richtungs Stargard-Breslau. Table with columns: Ankunft, Abgang, and train details.

Uebersicht der in Posen ankommenden und abgehenden Posten. Table with columns: Ankommende Posten, Abgehende Posten, and train details.

Die Börsen war heute ruhiger, als in den letzten Tagen; von Außen fehlte jede Anregung; für einzelne Papiere traten Realisationen auf und auch die auswärtigen Notierungen drückten etwas auf die Kurse; andere Papiere, z. B. Franzosen, waren belebt und höher, Kredit und Lombarden auch belebt; für letztere wirkte die telegraphische Depesche, welche die Wiederannahme des süd-österreichischen Reges auf 158,657 fl. meldete, günstig ein. Später befestigte sich die Haltung mehr. Eisenbahnen waren fest, Bergisch-Märkische, Rheinische, Köln-Mindener, Oberschlesische A. u. C. waren belebt, letztere sowie Niederschlesische Zweigbahn höher. Banken blieben still, Meiningen gefragt. Von Industriepapieren Minerva belebter. Inländische Fonds waren behauptet bei mäßigem Verkehr; Pfand- und Rentenbriefe still. Von deutschen Fonds waren bayerische, braunschweigische und badische Prämienanleihen belebt und zum Theil höher. Oesterreichische Fonds etwas weicher; von russischen waren beide Prämienanleihen, alle zu niedrigerem, neue zu höherem Preise, 1822er englische Anleihe und Boden-Kredit belebt. Tabakobligationen 405 bezahlt. - Rumänische Eisenbahn-Obligationen wurden in Posten gehandelt. Sächsische Hypotheken-Pfandbriefe 57 bezahlt und Geld. - Prioritäten waren wenig verändert bei mäßigem Verkehr, Westfälische gefragt, Kremenshug zu lassen, andere russische matter. Staatsbahn 316 1/2, Feuerf. Anleihe 53 1/2, Lombarden 226 1/2, 1860er Loose 84 1/2, 1864er Loose 121 1/2, Nationalanleihe 56 1/2, Anleihe de 1859 66 1/2, Silber-Rente 58 1/2, Papier-Rente 52 1/2, Türken 41. Lehhaft. Wien, 3. März. (Schlußkurs der offiziellen Börse.) Fest. Schlusskurse. National-Anleihen 7 1/2. Kreditaktien 301, 50. St.-Eisen-Aktien-Cert. 326, 00. Galizier 218, 00. London 123, 70. Böhmische Westbahn 189, 75. Kreditloose 168, 00. 1860er Loose 103, 20. Lombard. Eisenbahn 235, 00. 1864er Loose 126, 40. Silber-Anleihe 76, 00. Napoleons'dor 9, 89. Wien, 3. März, Abends. Abendbörse. Kreditaktien 300, 80. Staatsbahn 332, 50. 1860er Loose 103, 70. 1864er Loose 126, 80. Anglo-Austrian 294, 50. Franko-Austrian 139, 00. Ungar. Kreditaktien 111, 00. Galizier 217, 75. Lombarden 235, 70. Napoleons 9, 91. Sehr fest. London, 3. März, Nachmittags 4 Uhr. Schlusskurse. Konsols 92 1/2. Ital. 5% Rente 56 1/2. Lombarden 19 1/2. Türk. Anleihe de 1865 41 1/2. 8% Rumänische Anleihe 86 1/2. Vereinigt. St. pr. 1882 81 1/2. Paris, 3. März, Nachmittags 3 Uhr. Matt, später ziemlich fest, jedoch nicht animirt. Schlusskurse. 3% Rente 71, 3 1/2. 7 1/2-71, 27 1/2. Italienische 5% Rente 57, 40. Oesterreich. Staats-Eisenbahn-Aktien 663, 75. Kredit-Mobilien-Aktien 288, 75. Lomb. Eisenbahnaktien 486, 25. do. Prioritäten 231, 25. Tabak-Obligationen 430, 00. Tabakaktien 151, 00. 6% Ver. St. pr. 1882 (unqest.) 92 1/2.

Prioritäts-Obligationen. Table with columns: Name of obligation, amount, and price. Includes entries like Aachen-Düsseldorf, Aachen-Maastricht, etc.

Eisenbahn-Aktien. Table with columns: Name of railway, amount, and price. Includes entries like Aachen-Maastricht, Altona-Kieler, etc.

Die Börsen war heute ruhiger, als in den letzten Tagen; von Außen fehlte jede Anregung; für einzelne Papiere traten Realisationen auf und auch die auswärtigen Notierungen drückten etwas auf die Kurse; andere Papiere, z. B. Franzosen, waren belebt und höher, Kredit und Lombarden auch belebt; für letztere wirkte die telegraphische Depesche, welche die Wiederannahme des süd-österreichischen Reges auf 158,657 fl. meldete, günstig ein. Später befestigte sich die Haltung mehr. Eisenbahnen waren fest, Bergisch-Märkische, Rheinische, Köln-Mindener, Oberschlesische A. u. C. waren belebt, letztere sowie Niederschlesische Zweigbahn höher. Banken blieben still, Meiningen gefragt. Von Industriepapieren Minerva belebter. Inländische Fonds waren behauptet bei mäßigem Verkehr; Pfand- und Rentenbriefe still. Von deutschen Fonds waren bayerische, braunschweigische und badische Prämienanleihen belebt und zum Theil höher. Oesterreichische Fonds etwas weicher; von russischen waren beide Prämienanleihen, alle zu niedrigerem, neue zu höherem Preise, 1822er englische Anleihe und Boden-Kredit belebt. Tabakobligationen 405 bezahlt. - Rumänische Eisenbahn-Obligationen wurden in Posten gehandelt. Sächsische Hypotheken-Pfandbriefe 57 bezahlt und Geld. - Prioritäten waren wenig verändert bei mäßigem Verkehr, Westfälische gefragt, Kremenshug zu lassen, andere russische matter. Staatsbahn 316 1/2, Feuerf. Anleihe 53 1/2, Lombarden 226 1/2, 1860er Loose 84 1/2, 1864er Loose 121 1/2, Nationalanleihe 56 1/2, Anleihe de 1859 66 1/2, Silber-Rente 58 1/2, Papier-Rente 52 1/2, Türken 41. Lehhaft. Wien, 3. März. (Schlußkurs der offiziellen Börse.) Fest. Schlusskurse. National-Anleihen 7 1/2. Kreditaktien 301, 50. St.-Eisen-Aktien-Cert. 326, 00. Galizier 218, 00. London 123, 70. Böhmische Westbahn 189, 75. Kreditloose 168, 00. 1860er Loose 103, 20. Lombard. Eisenbahn 235, 00. 1864er Loose 126, 40. Silber-Anleihe 76, 00. Napoleons'dor 9, 89. Wien, 3. März, Abends. Abendbörse. Kreditaktien 300, 80. Staatsbahn 332, 50. 1860er Loose 103, 70. 1864er Loose 126, 80. Anglo-Austrian 294, 50. Franko-Austrian 139, 00. Ungar. Kreditaktien 111, 00. Galizier 217, 75. Lombarden 235, 70. Napoleons 9, 91. Sehr fest. London, 3. März, Nachmittags 4 Uhr. Schlusskurse. Konsols 92 1/2. Ital. 5% Rente 56 1/2. Lombarden 19 1/2. Türk. Anleihe de 1865 41 1/2. 8% Rumänische Anleihe 86 1/2. Vereinigt. St. pr. 1882 81 1/2. Paris, 3. März, Nachmittags 3 Uhr. Matt, später ziemlich fest, jedoch nicht animirt. Schlusskurse. 3% Rente 71, 3 1/2. 7 1/2-71, 27 1/2. Italienische 5% Rente 57, 40. Oesterreich. Staats-Eisenbahn-Aktien 663, 75. Kredit-Mobilien-Aktien 288, 75. Lomb. Eisenbahnaktien 486, 25. do. Prioritäten 231, 25. Tabak-Obligationen 430, 00. Tabakaktien 151, 00. 6% Ver. St. pr. 1882 (unqest.) 92 1/2.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse. Frankfurt a. M., 3. März, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Schluss fest. Silber-Rente 58 1/2, Papier-Rente 52 1/2. Nach Schluss der Börse fest. Kreditaktien 287 1/2, Staatsbahn 313, Amerikaner 85 1/2. Schlusskurse. 6% Verein. St.-Anl. pro 1882 85 1/2. Türken 41. Oesterreich. Kreditaktien 286 1/2. Defreid. franz. St.-B.-Aktien 312. 1860er Loose 84 1/2. 1864er Loose 121 1/2. Lombarden 226. Frankfurt a. M., 3. März, Abends. [Effekten-Societät.] Amerikaner 85 1/2, Kreditaktien 286 1/2. Druck und Verlag von W. Becker & Co. (E. Käßel) in Posen.